







Dassault Systèmes Meitnerstraße 8 70563 Stuttgart



KÜRZERE ENTWICKLUNGSZYKLEN UND STEIGENDE KOMPLEXITÄT:

MIT SIMULIA GEHT DIE RECHNUNG AUF!

Als Unternehmen mit eigener Produktentwicklung kennen Sie das aus vielen Branchen: Komplexität, Regularien und Individualisierungsgrade steigen scheinbar unaufhörlich, während Sie gefordert sind, immer kürzere Markteinführungszyklen mitzuhalten. Eine scheinbare Mammutaufgabe, bei der Simulation jedoch ein Schlüsselelement zur Lösung ist. Dassault Systèmes bietet unter der Marke SIMULIA das technologisch fortschrittlichste und umfangreichste Portfolio im Markt.

SIMULIA – REALISTISCHE SIMULATIONSLÖSUNGEN!

SIMULIA bietet realistische Simulationsanwendungen. Die neueste Version unseres Lizenzmodells erlaubt den Zugriff auf alle Lösungen des SIMULIA Portfolios und bietet Ihnen damit ein vollständiges Simulationsportfolio für die virtuelle Produktentwicklung.

Die neue SIMULIA Softwaregeneration für Modellaufbereitung und Auswertung verkürzt die Bearbeitungszeiten deutlich. Eine enge CAD-Integration führt zu einer noch schnelleren Umsetzung und Untersuchung von Änderungen. Das Ergebnis: Simulationen können früher eingesetzt werden. Und das rechnet sich!

PROFITIEREN SIE VON:

- KÜRZEREN PROZESSZEITEN
- GRÖSSEREM FUNKTIONSUMFANG
- KOSTENSENKUNG UND LEISTUNGS-STEIGERUNG DURCH HPC UND SAAS

KÜRZERE PROZESSZEITEN

Wir haben eine neue Generation von Pre- und Postprozessoren entwickelt, die es Ihnen ermöglichen, die Bearbeitung noch effizienter durchzuführen.

Zusätzlich haben wir Templates für unterschiedliche Anwendungsfälle entwickelt, die Prozesszeiten drastisch reduzieren. Durch neue Lizenzmodelle mit einem verbrauchsbasierten Ansatz (ähnlich einem Prepaid-Handy) können Sie außerdem Ihre Rechenleistung bei Bedarf deutlich erhöhen.

GRÖSSERER FUNKTIONSUMFANG

Schon jetzt bieten wir eines der umfangreichsten und leistungsfähigsten Simulationsportfolios am Markt. Mit dem neuen Unified Licensing Model (ULM) können alle Lösungen des SIMULIA Portfolios mit dem gleichen Lizenzmodell verwendet werden.

Das ermöglicht Ihnen die Einbindung neuer Simulationsdisziplinen in den Entwicklungsprozess, ohne dass Sie neue Investitionen tätigen müssen.



HIGH PERFORMANCE COMPUTING (HPC)

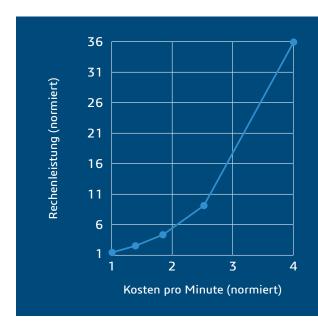
Natürlich bieten wir Ihnen auch die Infrastruktur zur Softwareanwendung. Die Prozesszeit hängt maßgeblich davon ab, wie schnell nach dem Absenden einer Simulation die Ergebnisse vorliegen. Den größten Einfluss darauf hat die nutzbare Rechenleistung, die durch Softwarelizenzen und durch die vorhandene Hardware begrenzt sein kann. Die verfügbare Rechenleistung ist in den meisten Unternehmen eine statische Größe. Das führt unweigerlich dazu, dass es Phasen gibt, in denen zu wenig Rechenleistung verfügbar ist, und Phasen, in denen zu viel verfügbar ist. Softwareseitig lässt sich dieses Problem ganz einfach mit verbrauchsbasierten Lizenzen, den sogenannten SimUnit Credits, lösen, die wie ein Prepaid-Guthaben funktionieren: In Abhängigkeit von der verwendeten Hardware (Kerne) wird ein fest definiertes Guthaben pro Sekunde verbraucht.

DAS HPC-PARADOXON

Bisher galt der Grundsatz: Mehr Rechenleistung, um schneller an die Ergebnisse zu kommen, kostet auch mehr. Als Konsequenz setzen viele Unternehmen auf eine eher moderate Rechenkapazität, um ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erreichen.

Die Lizenzierung mit Credits verhält sich hier grundlegend anders:

Bei der Verwendung von hohen Rechenleistungen steigen die Rechenkapazitäten exponentiell über den Kosten pro Zeiteinheit.



Während die Kosten pro Minute 4 x höher sind, wächst die Rechenkapazität um den Faktor 36. In der Konsequenz ist es nicht nur 36 x schneller, sondern auch 9 x günstiger, auf vielen Kernen zu rechnen.

Die Verwendung von Credits und das damit einhergehende HPC-Paradoxon stellen die bisherige Kosten-Nutzung-Betrachtung von Simulation vollständig auf den Kopf.

SOFTWARE AS A SERVICE (SAAS)

Der Engpass für HPC ist meist die vorhandene Hardware. Insbesondere wenn Rechenzeiten optimiert werden, führt dies bei einer stationären Hardwarekapazität zu einem geringen Nutzungsgrad. Das ist häufig unwirtschaftlich, weil die Kosten für Hardware sehr hoch sind. In diesem Fall lohnt es sich, auf ein SaaS-Angebot umzustellen. So stehen Ihnen jederzeit fest definierte und für die jeweilige Anwendung optimierte Kapazitäten zur Verfügung, die nur dann Kosten verursachen, wenn sie auch genutzt werden.

Ein wichtiger Aspekt bei der Verwendung von SaaS-Lösungen ist die **Sicherheit**. Wir setzen hohe Maßstäbe und erfüllen natürlich alle gängigen Anforderungen:

- ISO 9001
- ISO 27017
- ISO 14001
- · ISO 27018
- ISO 27001
- · ISO 50001

